



„Rotary International“ zeichnete den Alzheimer Arzt Dr. Rainer Schach aus. Von links: Past-Präsident Wolfgang Kronenbitter, Dr. Rainer Schach, Past-Governor Helmut Steeb und Frank Fischer, der Präsident des Rotary Clubs Horb. Privatbild

Ausgezeichnete Hilfe

Rotarier Dr. Rainer Schach als „Paul Harris Fellow“ geehrt

Für sein außergewöhnliches Engagement und seine herausragende Leistungen bei der Einrichtung und dem Betrieb des Krankenhauses im afrikanischen Songa (Burundi) hat „Rotary International“ den Alzheimer Arzt Dr. Rainer Schach als „Paul Harris Fellow“ ausgezeichnet.

Althem. Die Auszeichnung geht auf den Rotary-Gründer Paul P. Harris zurück, der 1905 in Chicago den ersten von heute weltweit mehr als 34 000 Clubs gegründete hat. Deren mehr als 1,2 Millionen Mitglieder sind Führungskräfte aus allen Berufen und setzen ihre beruflichen Fähigkeiten in ehrenamtlicher Arbeit ein, um damit ihr Motto „Selbstloses dienen“ zu verwirklichen. Sie wollen denen zur Seite stehen, die sich nicht selbst helfen können – im lokalen Umfeld wie im Ausland.

Durch die Initiative des Alzheimer Arztes Dr. Rainer Schach vom Rotary Club Horb/Oberer Neckar ist im ostafrikanischen Burundi, einem der kleinsten Staaten Afrikas, ein Krankenhaus entstanden. Dort, in der Stadt Songa, bekommen Jahr für Jahr tausende Menschen medizinische Hilfe: Leiden werden geheilt, Schmerzen gelindert und Leben gerettet.

Dr. Rainer Schach hat nicht nur selbst viel Zeit und Geld in sein Projekt gesteckt, er fand auch zahlreiche Mitsstreiter, die ihn mit Geld- und Sachspenden, aber auch

mit Tatkraft bei seinem Vorhaben unterstützt haben und dies noch immer tun. Dr. Schach selbst führte vor Ort bei der Einrichtung der Räume die Regie und als Arzt hat er unzähligen Menschen geholfen.

Für dieses herausragende Engagement wurde er im Rahmen eines Meetings seines Rotary-Clubs Horb/Oberer Neckar als „Paul Harris Fellow“ ausgezeichnet. Helmut Steeb, vergangenes Jahr Governor (Vorsitzender) im Rotary-Distrikt 1830, einem Verbund von 51 Clubs im Südwesten Deutschlands, überreichte Schach die Auszeichnung. In seiner Laudatio würdigte Steeb Schachs Leistung als außergewöhnliche humanitäre Hilfe. Schach ist der erste Rotarier des Horber Clubs, der diese hohe Auszeichnung trägt. Der Club war für die Unterstützung des Burundi-Projekts bereits bei einer Distriktkonferenz geehrt worden.

Unter Federführung ihres damaligen Präsidenten Wolfgang Kronenbitter hatten die Rotarier seit Mitte 2009 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände im Wert von rund einer Million Euro für die Klinik in Songa gesammelt, die Sachen verpackt, verzollt und verschifft. Um die Kosten – auch für die Gebäude-Sanierung – zu decken, wurden weitere 110 000 Euro an Spenden zusammengetragen.

Dr. Rainer Schach freute sich über die Auszeichnung als „Paul Harris Fellow“ und nutzte die Gelegenheit, um all den Helfern zu danken, die sein Burundi-Projekt möglich gemacht haben. In einer

Bilder-Schau zeigte der Arzt den versammelten Rotariern, welche Krankheiten nun in Songa behandelt werden können und welche Untersuchungen dort dank der neuen Einrichtung möglich sind. Behandelt werden beispielsweise Malaria, Anfallsleiden, Asthma, chronische Bronchitis, Herzinsuffizienz, angeborene und erworbene Herzfehler. Vorgesehen sind nun auch Sprechstunden für Aids und Diabetes sowie Vorsorgeuntersuchungen für Kinder nach deutschem Standard. Das Leistungsspektrum des Krankenhauses umfasst eine Ambulanz mit 60 bis 80 Patienten pro Tag, 6 bis 10 Endoskopien am Tag, rund 50 Ultraschalluntersuchungen am Tag, 2 bis 5 Geburten täglich, operative Eingriffe wie Kaiserschnitte, Hauttransplantationen und Punktionen. Dr. Schach wird in diesem Jahr erneut nach Burundi fliegen, um als Arzt zu helfen und das Krankenhaus- Personal anzuleiten.

Übrigens: Um die Klinik in Songa weiter auszustatten hat der Rotary Club/Oberer Neckar weitere Sachspenden gesammelt, die in den kommenden Tagen verpackt, registriert und dann in einem Container nach Burundi versandt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 10 000 Euro.

Info: Geld kann an die Rotary Hilfe Horb/Oberer Neckar, Konto 400 655 bei der Kreissparkasse Freudenstadt (BLZ 642 510 60) oder auf das Konto 20 100 000 bei der Volksbank Horb (BLZ 642 910 10) gespendet werden.